

# Astro-Infos

## Sonne:

	1. April	1. Mai	1. Juni
Aufgang	7:00	6:03	5:25
Untergang	19:53	20:38	21:17

## Mond:

1. Viertel	Do 2.4.	Fr 1.5.	So 31.5.
Vollmond	Do 9.4.	Sa 9.5.	So 7.6.
3. Viertel	Fr 17.4.	So 17.5.	Di 16.6.
Neumond	Sa 25.4.	So 24.5.	Mo 22.6.

## Planeten <sup>(5)</sup>:

*Merkur* steht am 26. April in größter östlicher Elongation und dabei angenehm hoch. Mit etwas Glück kann er in der Abenddämmerung aufgefunden werden. Am 13. Juni befindet er sich dann auf der anderen Seite der Sonne am Morgenhimmel.

*Venus* erreicht am 5. Juni ihre größte westliche Elongation und ist als strahlender Morgenstern zu bewundern. *Mars* löst sich nur langsam von der Sonne und betritt allmählich den Morgenhimmel.

*Jupiter* bleibt im zweiten Quartal ein Objekt der zweiten Nachthälfte. Außerdem steht er auch nur sehr tief am Himmel.

*Saturn* stand im März in Opposition und ist nach wie vor gut zu beobachten. Er geht Mitte des Jahres gegen 1 Uhr unter.

Wenn Saturn untergeht, geht *Uranus* gerade auf, zu Jahresmitte also bereits gegen 1 Uhr.

*Neptun* eilt Uranus um eine Stunde voraus. Ende Juni geht er bereits gegen Mitternacht auf.

## Sternschnuppen <sup>(6)</sup>:

Die *Eta-Aquariden* um den 5. Mai herum fallen dieses Jahr dem fast vollen Mond zum Opfer. Viel wird von ihnen leider nicht zu sehen sein. Sie beziehen ihren Staub vom berühmten Kometen Halley.

Alle Zeitangaben in MESZ und gültig für Nürtingen. (MESZ = MittelEuropäische SommerZeit)

# Impressum

**Herausgeber:** Astronomische Vereinigung Nürtingen (AVN) e.V.

**Redaktion:** Ralph Bergmann

**Erscheinungsweise:** vierteljährlich

**Geschäftsstelle:** Vorsitzender der AVN  
Hans-Dieter Haas  
Birkenweg 7  
72622 Nürtingen  
Telefon: 07022 / 33678  
Fax: 07022 / 31408

**Infoline:** Telefon: 07022 / 8499  
automatischer Ansagedienst  
aktuelle Infos der AVN

**Internet:** [www.Sternwarte-Nuertingen.de](http://www.Sternwarte-Nuertingen.de)

**Bankverbindung:** Kreissparkasse Nürtingen  
BLZ 611 500 20  
Konto 103 808 37  
Spendenkonto 104 460 94

**Mitgliedsbeitrag:** 0 € Jugendgruppe (bis 15)  
(jährlich) 20 € Schüler/Studenten/etc.  
30 € Erwachsene  
50 € Familien  
ab 50 € Fördermitgliedschaft

**Eintritt Sternwarte:** 0 € Mitglieder  
2 € Ermäßigt  
3 € Erwachsene

## Zum Titelbild:

*100 Stunden Astronomie* ist eine weltweite Aktion vom 2. Bis 5. April 2009, an der sich Volkssternwarten, Amateurastronomen und professionelle Forschungsinstitute beteiligen. Ein wesentliches Ziel ist es, möglichst vielen Menschen Gelegenheit zu geben, den Himmel durch ein Teleskop zu betrachten, so wie Galileo Galilei dies vor genau 400 Jahren erstmals tat. Die AVN beteiligt sich am 4. April ebenfalls daran.

## Astronomische Vereinigung Nürtingen (AVN) e.V.



... der Blick zu den Sternen



[www.Sternwarte-Nuertingen.de](http://www.Sternwarte-Nuertingen.de)

Infoline: 07022/8499



# Neckar-Alb-Sternwarte

Bitte beachten Sie für alle Veranstaltungen auch die aktuellen Informationen auf der Homepage.

## Sternführungen <sup>(1)</sup>:

Freitags werden Sternführungen für die Öffentlichkeit angeboten. Folgende Führungen sind geplant:

- 24. April 2009, 21 Uhr
- 22. Mai 2009, 22 Uhr
- 19. Juni 2009, 22 Uhr

Die Führungen dauern ungefähr zwei Stunden und finden nur bei *klarem Himmel* statt.

Folgende Sondersternführungen sind im Rahmen des *Internationalen Jahrs der Astronomie 2009* samstags geplant. Diese finden bei jedem Wetter statt:

- 4. April 2009, 21 Uhr (Astronomietag)
- 2. Mai 2009, 22 Uhr
- 30. Mai 2009, 22 Uhr

Sie finden die Sternwarte auf dem Lerchenberg hinter dem Hölderlin-Gymnasium.

## Mitgliedertreffen <sup>(2)</sup>:

Das Mitgliedertreffen findet i.d.R. jeden zweiten Samstag im Monat von 16 bis 18 Uhr statt. Wir treffen uns im Bürgertreff beim Nürtinger Rathaus. Gäste sind jederzeit herzlich willkommen! Die nächsten Termine:

- 4. April 2009 Astrotag, Sternwarte
- 9. Mai 2009 AVN-Hauptversammlung
- 13. Juni 2009

## 7. deutschlandweiter Astronomietag <sup>(3)</sup>:

Der diesjährige Astronomietag findet am Samstag, den 4. April statt. Deutschlandweit stehen astronomische Einrichtungen zur Besichtigung bereit. Die AVN beteiligt sich mit den *Nürtinger Sternstunden*, einem öffentlichen Astronomie-Vortrag im Hölderlin-Gymnasium und einer Sondersternführung. (Eintritt: 3€, erm. 2€)



# AVN-Kalender

Tag	Zeit	Veranstaltung	siehe
Sa	4.4.	19:00 Astronomie-Vortrag	(3)
Sa	4.4.	21:00 Sondersternführung	(1,3)
So	5.4.	14:30 Astropfad-Führung	(4)
Fr	24.4.	21:00 Sternführung	(1)
So	26.4.	10:43 Merkur in größter Elongation O.	(5)
Sa	2.5.	22:00 Sondersternführung	(1)
So	3.5.	14:30 Astropfad-Führung	(4)
Di	5.5.	Meteorstron <i>Eta-Aquariden</i>	(6)
Sa	9.5.	16:00 Mitgliedertreffen	(2)
Fr	22.5.	22:00 Sternführung	(1)
Sa	30.5.	22:00 Sondersternführung	(1)
Sa	6.6.	00:04 Venus in größter Elongation W.	(5)
So	7.6.	14:30 Astropfad-Führung	(4)
Sa	13.6.	14:49 Merkur in größter Elongation W.	(5)
Sa	13.6.	16:00 Mitgliedertreffen	(2)
Fr	19.6.	22:00 Sternführung	(1)
So	21.6.	08:46 Sommersonnwende	

## Astropfad bei Erkenbrechtweiler <sup>(4)</sup>:

Besuchen Sie doch auch einmal unseren AVN-Astronomielehrpfad bei Erkenbrechtweiler (Nähe Burrenhof). Sie finden den Pfad von der Neuffener Steige kommend am ersten Wanderparkplatz links (Hochholz). An folgenden Sonntagen sind öffentliche Führungen über den Lehrpfad geplant:

- 5. April 2009
- 3. Mai 2009
- 7. Juni 2009

Die Führungen beginnen jeweils um 14:30 Uhr und dauern ungefähr eineinhalb Stunden.

## Auflösung der letzten Astro-Frage:

Die Venus ist ein *innerer* Planet, d.h., sie läuft *innerhalb* der Erdbahn um die Sonne. Daher kann sie von der Erde aus gesehen nie der Sonne gegenüber stehen (Oppositionsstellung).

# Astro-Thema

## Galileo Galilei 400 Jahre astronomisches Fernrohr

Wer war Galileo Galilei? Der Erfinder des Fernrohrs? Falsch! Erfunden hat es der Holländer Jan Lippershey im Jahre 1608. Aber Galilei war einer der ersten Menschen, die das neu erfundene Gerät zur Beobachtung der Gestirne verwendete. Und er war auf jeden Fall der erste, der diese Beobachtungen systematisch durchführte und wissenschaftlich genau dokumentierte.

Galilei wurde am 15. Februar 1564 in Pisa geboren. Er wurde zu einem der größten Mathematiker, Physiker und Astronomen seiner Zeit. Ab 1592 hatte er eine Professur für Mathematik in Padua inne. Dort hörte er 1609 (also vor genau 400 Jahren) von der Erfindung des Holländers und begann, zunächst aus käuflichen später aus selbstgeschliffenen Linsen, seine ersten Fernrohre zu bauen.

Er entdeckte die vier größten Jupitermonde (die später ihm zu Ehren den Namen *Galileische Monde* bekamen), die Phasengestalt der Venus, beobachtete Sonnenflecken, konnte die Milchstraße in einzelne Sterne auflösen, zeichnete als erster die kraterübersähten Mondoberfläche und sah ‚Henkel‘ an der Saturnscheibe. (Dass es sich dabei in Wirklichkeit um einen Ring handelt, konnte er in seinen Instrumenten mit ihren geringen Vergrößerungen und winzigen Gesichtsfeldern nicht erkennen.)

Im Jahre 1630 vollendete er sein wichtigstes Buch *Dialog über die zwei wichtigsten Weltsysteme, das Ptolemäische und das Kopernikanische*. Sein Einsatz für das heliozentrische (Kopernikanische) Weltbild brachte ihn vor die Inquisition. Er wurde verurteilt, seine Thesen zu widerrufen. Zwar war der Widerruf rein formal und änderte nichts an seinen Überzeugungen, doch dürfte der ihm zugeschriebene Ausspruch *‚und sie [die Erde] bewegt sich doch‘* eine Legende sein.

Galilei starb am 8. Januar 1642 in Arcetri bei Florenz. Am 2. November 1992 wurde Galileo Galilei von der römisch-katholischen Kirche formal rehabilitiert.